

*Verlag
Neues Leben*

Poesiealbum 21

*Heinz
Kablau*



Kahlau gibt Antwort, indem er fragt, er zeigt etwas bis in sein Innerstes, indem er es befragt, er erteilt uns Lehren, indem er uns Fragen stellt... Kahlau flicht seinen poetischen Gestalten, den arbeitenden Menschen, keine Kränze ins Haar, um sie schön zu machen; er sagt die Wahrheit über sie, und dann sind sie schön, und er fordert uns auf, dies mit ihm zu sehen.

Hermann Kant

*Heinz
Kablau*

Heinz Kahlau, geboren am 6. Februar 1931 in Drewitz bei Potsdam. Bis 1948 ungelernter Arbeiter, dann Traktorist und FDJ-Funktionär, gehörte ab 1953 zu den Meisterschülern Brechts. Drehbücher, Fernsehspiele, Nachdichtungen. Heinrich-Heine-Preis 1962. Kahlau lebt als freischaffender Schriftsteller in Berlin. Gedichtbände: Hoffnung lebt in den Zweigen des Caiba (1954), Probe (1956), Die Maisfibel (1960), Der Fluß der Dinge (1964).

*Verlag
Neues Leben
Berlin*